

---

## ipb928 - Area of interdisciplinarity - The Canon and the Margins

<b>Module label</b>	Area of interdisciplinarity - The Canon and the Margins
<b>Modulkürzel</b>	ipb928
<b>Credit points</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master's Programme German as a Foreign Language (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master's Programme German Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li><li>• Master's Programme Music Studies (Master) &gt; Interdisziplinäre Module</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kirchhofer, Anton (module responsibility)</li><li>• Butler, Martin (Module counselling)</li><li>• Keck, Michaela (Module counselling)</li><li>• Lassen, Christian (Module counselling)</li><li>• Auguscik, Anna (Module counselling)</li></ul>
<b>Further responsible persons</b>	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Allgemeine Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: <a href="mailto:studienkoordination.fk3@uol.de">studienkoordination.fk3@uol.de</a> (Antje Beckmann und Nicole Griese)
<b>Prerequisites</b>	abgeschlossenes Bachelor Studium (vgl. MPO Diploma Supplement 3.3) aktive Teilnahme (vgl. fachspezifische Anlage §2)
<b>Skills to be acquired in this module</b>	Studierende analysieren literarische Texte und/oder andere kulturelle Praktiken und Ausdrucksformen theoriegeleitet und kontextbezogen insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Kanonizität. Sie entwickeln eine kritisch-reflektierende Perspektive auf die jeweiligen Forschungsstände. Sie erarbeiten die je besonderen (literatur-) historischen und kulturellen Umfeld der behandelten Materialien, erkennen die relevanten Parameter in der Herausbildung und Institutionalisierung eines literarischen/kulturellen Kanons in diesen Umfeldern und sind in der Lage, das Spannungsfeld zwischen kanonisierter ‚Hochkultur‘ und ‚marginalisierten‘ kulturellen Praktiken und Ausdrucksformen (sowie die in diesem Feld positionierten Akteure und deren Machtverhältnisse) vor dem Hintergrund der aktuellen Theorieentwicklung zu identifizieren, zu beschreiben, zu diskutieren und zu reflektieren. Sie entwickeln innerhalb des theoretisch-thematischen Rahmens des Moduls eigene wissenschaftliche Fragestellungen. Wechselnde Textkorpora aus englischsprachigen (respektive im englischsprachigen Kulturraum relevant gewordenen anderssprachigen) Materialien seit dem 16. Jahrhundert. Auswahl der Materialien und Themenstellungen ermöglichen und erfordern insbesondere, Literatur und andere kulturelle Praktiken und Ausdrucksformen im Zusammenhang mit Fragen der Kanonizität zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.
<b>Module contents</b>	Verpflichtende vorbereitende Lektüre der jeweiligen Primärtexte sowie begleitender kurzer Materialien (Zusammenstellung der Literatur als Arbeitsgrundlage in den Seminaren in einem Handapparat oder in Stud.IP., Bekanntgabe über Stud.IP.). Die empfohlene Sekundärliteratur ist weitgehend den Spezialisierungsentscheidungen der TeilnehmerInnen angepasst. <a href="#">Informationen zum Fakultätsbereich</a>
<b>Literaturempfehlungen</b>	English 1 Semester mindestens jährlich unlimited Falls Sie die Anmeldeeregeln für die Lehrveranstaltungen nicht erfüllen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination ( <a href="mailto:studienkoordination.fk3@uol.de">studienkoordination.fk3@uol.de</a> ), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen. Wahlpflicht / Elective MM (Mastermodul / Master module) 1-2 LV (VL/ S/ Ü/ TU), 2-4 SWS, und 1 Projekt [In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden
<b>Links</b>	
<b>Language of instruction</b>	
<b>Duration (semesters)</b>	
<b>Module frequency</b>	
<b>Module capacity</b>	
<b>Reference text</b>	
<b>Type of module</b>	
<b>Module level</b>	
<b>Teaching/Learning method</b>	

---

zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.]

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Schriftliche Leistungen sind bis 15.3. (im WiSe) G bzw. 15.9. (im SoSe) einzureichen.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( 1 - 2 LV (VL/SE/UE/TU) und 1 Projekt ) ( <i>In der Regel ist für ein Modul eine Veranstaltung zu besuchen. Werden zwei Teilmodulveranstaltungen in einem Modul kombiniert, regelt die Kursbeschreibung auf Stud.IP die Modalitäten.</i> )	
<b>SWS</b>	2	
<b>Frequency</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	